

## TYPEN DER POLYNEUROPATHIE

Am häufigsten tritt Neuropathie bei Diabetes auf. Toxische Neuropathie wird durch Chemotherapie und Medikamente verursacht. Genetische Ursachen hat z.B. Charcot-Marie-Tooth (CMT). Bei über 20 Prozent ist die Ursache unbekannt.

### Wissenschaftliche Ergebnisse

#### Deutsches Diabetes-Zentrum

Bei 69% der Patienten wurden starke Schmerzen gelindert. Untergruppe „nicht-schmerzhaft Polyneuropathie“: Rückgang von Missempfindungen und Taubheitsgefühl bei allen Teilnehmern.

#### Universität Würzburg

73% Verbesserung bei Brennen und Taubheitsgefühl. Reduktion von Schlafstörungen.

#### Österreichische Schmerzgesellschaft

Hochton Elektrische Muskelstimulation (also die HiToP-Hochtontherapie) wird als nebenwirkungsfreie Therapie vor allem bei Neuropathiesymptomatik empfohlen.



©Dr. Schuhfried Medizintechnik GmbH

## HiToP 191 ZUM TESTEN

Monatsmiete: € 185,- inkl. MwSt

Sofortkauf: € 2.400,- inkl. MwSt.

Ein Rückersatz von Teilbeträgen von der Krankenkasse ist seit Oktober 2021 nicht mehr möglich.

### Wir beraten Sie persönlich und individuell – kostenloser Test

Für einen kostenlosen Test des Gerätes in einer Lambert Filiale bitten wir um Terminvereinbarung. Für einen Test bei Ihnen zu Hause heben wir die Pauschale von € 45,- (Stadt) bzw. € 70,- (Umland) ein. Bei Anmietung entfallen die Testkosten.



**Benjamin Gruber**  
Verkaufsleitung  
Tel. 0664 - 840 65 43

Bergstraße 8, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 - 87 96 88  
Fax 0662 - 87 41 51  
[www.lambert.at](http://www.lambert.at)  
[office@lambert.at](mailto:office@lambert.at)

Vorbehaltlich Änderungen, Druck- & Satzfehlern  
Stand: 01/2022

## SICHER GEHEN GUT SCHLAFEN

Hilfe  
durch Hoch-  
tontherapie

## Schmerzfrei trotz Polyneuropathie

Sanitätshaus  
**LAMBERT**

Gesund werden. Gesund bleiben.

## AUSWIRKUNGEN UND URSACHEN

Polyneuropathie hat viele Ursachen und viele Auswirkungen. Lange hat es geheißen: Da hilft nichts, mit dem müssen Sie leben. Das hat sich geändert: **Hochtontherapie hilft.**

**Ameisenlaufen - Brennen – Kribbeln – Krämpfe – Schmerzen: weg oder weniger**

Die HiToP-Hochtontherapie ist eine angenehme Behandlung mit sanften, mittelfrequenten Stromformen, die auch in Kliniken, Rehabilitationszentren und Arztpraxen angewendet wird.

Hat Ihr Arzt bei Ihnen Polyneuropathie festgestellt, haben Sie mit der „Hochton Elektrischen Muskelstimulation (HTEMS®)“ eine effektive und gezielte Behandlungsmethode. **Sie kann Beschwerden ohne unerwünschte Nebenwirkungen lindern.** Mit dem HiToP® 191 steht Ihnen ein Gerät für die Therapie und die Behandlung zu Hause zur Verfügung.

**Die Anwendung ist auch für den Laien einfach, erprobt und sicher.**

Da es sich bei den verwendeten Stromformen um Wechselstrom handelt, ist das Gerät bei implantierten Metallen oder bunten Tätowierungen einsetzbar. Bei Schrittmacherpatienten darf jeweils nur ein Bein oder ein Arm behandelt werden. In diesem Fall ist die Therapiemöglichkeit durch den behandelnden Arzt abzuwägen.

## BEI POLYNEUROPATHIE HILFT



©Dr. Schuhfried Medizintechnik GmbH

Polyneuropathie (PNP) in den Beinen oder Armen heißt: Die Nervenleitgeschwindigkeit ist oft reduziert.

Nervenenden und Nervenfasern können gestört sein. Betroffene gehen daher weniger, die Muskeln bilden sich zurück. Die Hochton-Therapie hilft, das Heben des Vorfußes oder des ganzen Beines zu erleichtern, lindert das Ameisenlaufen und die Krämpfe.

**»MEHR MUSKELKRAFT – WENIGER SCHMERZEN«**

Die HiToP-Therapie stärkt Muskel und Nerven. Sie wirkt an der Ursache und hat keine Nebenwirkungen.



©Dr. Schuhfried Medizintechnik GmbH

## BEHANDELN SIE WANN SIE WOLLEN

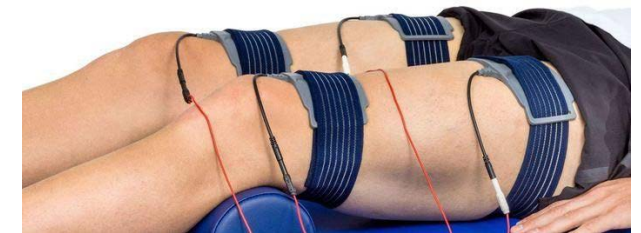
Als angenehmer Tagesausklang oder stimulierender Tagesbeginn, drei bis sieben Mal die Woche.

**Anlage am Oberschenkel**  
deutliche Kontraktion – Muskelstärkung!

**Fußanlage**  
angenehmes Kribbeln – zur Stimulation der afferenten „lauschenden“ Nervenfasern.

**Ebenfalls möglich**  
Handanlage oder Lendenwirbelsäule/Fußanlage.

Der Name Hochtontherapie kommt daher, dass Viertel-Ton-schritte verwendet werden. Der Frequenzbereich von 4.000 bis 33.000 Hz überschreitet aber den menschlichen Hörbereich.



©Dr. Schuhfried Medizintechnik GmbH